



KWK-Modellkommune Saerbeck

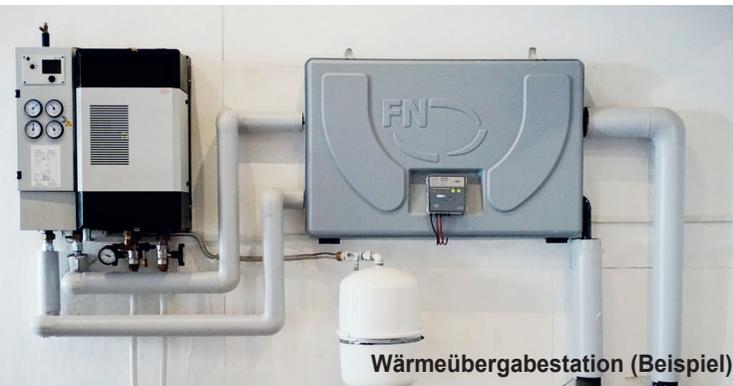
Nahwärme für das Dorf. Jetzt geht's los!

Wie bauen wir aus?

Derzeit ist der Anschluss von ca. 200 Häusern an das Nahwärmenetz durch die Wärmenegen des Bioenerparks abgedeckt. Die konkrete Reihenfolge des Ausbaus richtet sich danach, wie sich entsprechende, verbindliche Anschlusszusagen in den beiden Wohngebieten ergeben. Insofern hängt dies stark von der Teilnahme der Eigentümer ab. Sollten mehr als 200 verbindliche Anschlusszusagen eingehen, erfolgt ein nächster Ausbauschritt (Wärmeleistung im Bioenergiepark und Erweiterung des Netzes).

Das Nahwärmeprojekt ist ein Projekt der Klimakommune Saerbeck und lebt durch die Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner.

Machen auch Sie mit!



Wärmeübergabestation (Beispiel)

Sie haben noch Fragen?

Ansprechpartner:

Gemeinde Saerbeck
Nico Menebröcker
Tel. 0 25 74 - 8 92 11
E-mail: nico.menebroecker@saerbeck.de



Persönliche Sprechstunden:

Donnerstag, 12. November 2015, 14:00 - 18:00
Donnerstag, 19. November 2015, 14:00 - 18:00
Donnerstag, 26. November 2015, 14:00 - 18:00

Ort: Rathaus, Ferrières Str. 11, Raum 204

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie auf dem Saerbecker Adventsmarkt am 20. und 21. November in der Gläsernen Heizzentrale.

bitte ausreichend
frankieren
oder in einem
Briefumschlag
zusenden

Gemeinde Saerbeck
KWK-Projekt

Ferrières-Straße 11

48369 Saerbeck



hier abtrennen

KWK-Modellkommune Saerbeck

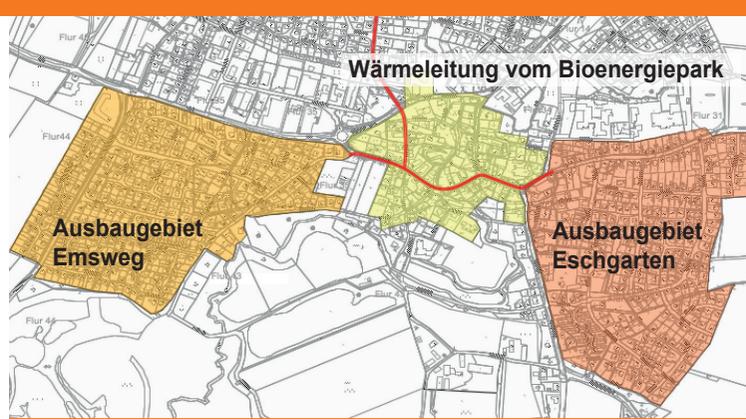
Nahwärme für das Dorf. Jetzt geht's los!

Was ist geplant?

Nach dem Gewinn des Wettbewerbs zur KWK-Modellkommune mussten noch einige technische und insbesondere förderrechtliche Rahmenbedingungen geklärt werden.

Nun steht die Bewilligung der Fördermittel in Aussicht und wir können mit der Umsetzung des Projektes beginnen. Vorgesehen ist der Bau einer Wärmeleitung vom Bioenergiepark in den Ort über den Beverger Damm und der Bau eines Wärmeverteilnetzes in den Wohngebieten Emsweg und Eschgarten (s. Abbildung rechts).

In das Nahwärmenetz wird Wärme aus den Blockheizkraftwerken der Kompostierungsanlage sowie der Biogasanlage eingespeist. Der Anschluss der ersten Gebäude ist für Herbst/Winter 2016 geplant.



Wie kommt die Nahwärme in's Haus?

Der Hausanschluss erfolgt durch die Saerbecker Gemeindewerke Wärme GmbH & Co. KG (SGWW). Das betrifft die grundstücksseitige Verlegung der Wärmeleitung von der Straße bis zum Wohnhaus bis zu einer Länge von 15 m (Standardanschluss), die erforderliche Kernbohrung durch die Gebäudehülle und den Einbau einer Wärmeübergabestation im Gebäude (s. Abbildung Rückseite). Längere Zuleitungen werden individuell berechnet.

Am hausseitigen Ausgang der Wärmeübergabestation befindet sich ein Wärmemengenzähler, über den der jeweilige Verbrauch abgerechnet wird. Solarthermische Anlagen, Kaminöfen, Fußbodenheizungen und ähnliche Anlagen können weiter betrieben werden.

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Für den Standard-Hausanschluss inklusive der Wärmeübergabestation werden 1.500 € Kosten entstehen. Diese sind durch den Hauseigentümer zu zahlen und werden durch Fördermittel erstattet. Eine Gegenüberstellung der Kosten der Wärmeversorgung (Ölheizung, Gasheizung, Nahwärmeversorgung) ist beispielhaft in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Individuelle Fragen hierzu werden gerne durch die Gemeinde Saerbeck beantwortet (Ansprechpartner und Sprechstunden, s. umliegende Seite).

Laufende Unterhalts-, Wartungs- und Betriebskosten von Wärmeleitung und Wärmeübergabestation werden durch die SGWW als Betreibergesellschaft übernommen.

Ich mache mit!

Ja, ich möchte gerne einen Nahwärmeanschluss für mein Haus haben.

Kontaktdaten

Vorname, Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Email: _____

Anschrift des anzuschließenden Gebäudes
(falls abweichend von Kontaktanschrift):

Bitte geben Sie zur technischen Planung des Hausanschlusses noch folgende Angaben an. (Die Daten unterliegen dem Datenschutz und werden ausschließlich zu technischen Planungszwecken verwendet.)

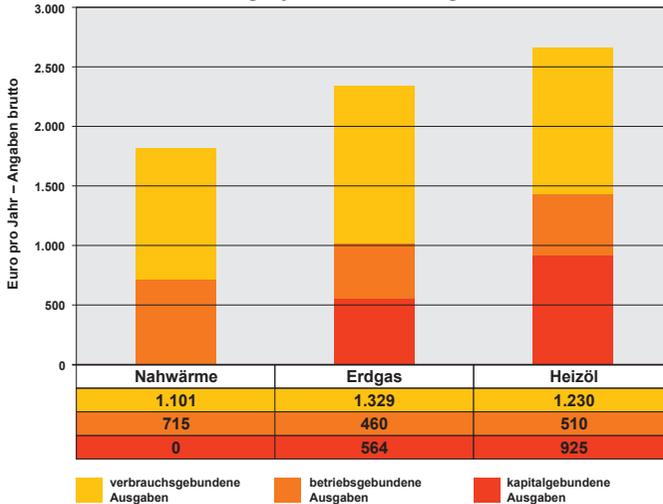
Gasverbrauch/Jahr (kWh, s. Rechnung): _____

Ölverbrauch/Jahr (Liter, s. Rechnung): _____

Zuheizung Solar (kwh/Jahr): _____

Zuheizung Kaminöfen (Leistung in kW): _____

Heizkostenvergleich nach VDI 2067 - Jahresvollkosten von Heizungssystemen - Stichtag 21.10.2015



Ort, Datum

verbindliche Unterschrift